

Neun Parteien haben Chancen bei vorgezogenen Parlamentswahlen die Fünfprozenthürde zu überwinden

07.03.2016

Im Februar führten drei Institute Umfragen zu den Wahlpräferenzen der Ukrainer durch. Neun Parteien könnten sich demnach bei vorgezogenen Parlamentswahlen gute Chancen auf die Überwindung der Fünfprozenthürde ausrechnen. Präsident Petro Poroschenko würde bei Präsidentschaftswahlen auf eine alte Rivalin stoßen.

Im Februar führten drei Institute Umfragen zu den Wahlpräferenzen der Ukrainer durch. Neun Parteien könnten sich demnach bei vorgezogenen Parlamentswahlen gute Chancen auf die Überwindung der Fünfprozenthürde ausrechnen. Präsident Petro Poroschenko würde bei Präsidentschaftswahlen auf eine alte Rivalin stoßen.

Sollte Präsident Petro Poroschenko nach dem Auseinanderfallen der Koalition doch dazu gezwungen sein, vorgezogene Parlamentswahlen anzusetzen und Direktmandate im neuen Wahlgesetz ausgeschlossen wären, müsste seine Partei den Umfrageergebnissen von drei Instituten nach mit einer stark verkleinerten Fraktion rechnen. Die von seinem Block-Petro-Poroschenko im Oktober 2014 erzielten 21,8 Prozent würden im günstigsten Fall auf 17,9 Prozent zurückgehen. Im ungünstigsten Fall würde der Stimmenanteil seiner Partei allerdings auf 8,5 Prozent zusammenschrumpfen. Nicht einmal die Fünfprozenthürde überwinden würde hingegen die Volksfront von Ministerpräsident Arsenij Jazenjuk, deren einstige 22,1 Prozent auf etwa 2,6 Prozent zusammenschmelzen würden. Jedoch hatte 2014 keine Umfrage den Wahlsieg von Jazenjuks Wahlprojekt überhaupt nur annähernd prognostiziert.

Zulegen könnten im Gegenzug traditionell die sich als Opposition gerierenden Parteien. Namentlich der Oppositionsblock aus den Überresten der Partei der Regionen aber auch die aus der Koalition ausgestiegene Vaterlandspartei von Ex-Ministerpräsidentin Julija Tymoschenko könnten darauf hoffen, die stärkste Fraktion zu erhalten. Ebenso gestärkt aus den Wahlen hervorgehen würde allen Umfragen zufolge die ebenfalls aus dem Regierungsbündnis ausgetretene Selbsthilfe-Partei des Lwiwer Bürgermeisters Andrij Sadowyj. Gleiches trifft für die Radikale Partei des Populisten Oleh Ljaschko zu, die bereits im vergangenen September die Regierungskoalition verlassen hatte.

Auf einen Einzug ins Parlament hoffen könnte derzeit auch die noch zu bildende Partei des Odessaer Gouverneurs Michail Saakaschwili, der sich als Korruptionsbekämpfer zu profilieren versucht und vor allem gegen Jazenjuk und den Oligarchen Ihor Kolomojskyj agitiert. Das UKROP-Projekt des letzteren hätte zurzeit ebenfalls gute Chancen aus dem Stand ins Parlament einzuziehen, genauso wie das Projekt der Bürgerposition von Ex-Verteidigungsminister Anatolij Hryzenko. Die gerade nur mit mehreren Direktmandaten im Parlament vertretenen Neofaschisten von Swoboda (Freiheit) könnten sich ebenfalls auf einen Einzug in Fraktionsstärke einstellen.

Für den Fall von vorgezogenen Präsidentschaftswahlen wäre der Umfrage des Horschenin-Instituts nach für Präsident Petro Poroschenko der Einzug in die zweite Runde gesichert. Gegnerin wäre dabei die auf ein Comeback hinarbeitende Julia Tymoschenko. Um den dritten Platz würden Andrij Sadowyj, Oleh Ljaschko und Jurij Bojko vom Oppositionsblock kämpfen. Wie die Entscheidung bei einem möglichen Duell von Poroschenko und Tymoschenko ausgehen würde, wurde nicht gefragt.

Aggregierte Werte der drei Institute

Partei	Umfragewerte	Ergebnis im Oktober 2014	±
Oppositionsblock	14,5 (11,3 — 17,7)	9,4	+5,1
Batkwischtschyna (Vaterland)	13,9 (12,1 — 15,7)	5,7	+8,2
Samopomitsch (Selbsthilfe)	13,3 (11,8 — 14,8)	11,0	+2,3
Block-Petro-Poroschenko/S	13,2 (8,5 — 17,9)	21,8	-8,6

olidarnist (Solidarität)			
Radikale Partei	11,1 (9,7 — 12,5)	7,4	+3,7
Saakaschwili-Partei "Ruch sa otschyschtschennja" (Bewegung für eine Reinigung/Säuberung)	7,9 (3,6 — 12,2)	—	+7,9
Swoboda (Freiheit)	6,8 (5,0 — 8,6)	4,7	+2,1
UKROP (Ukrainische Vereinigung der Patrioten)	5,1 (3,9 — 6,3)	—	+5,1
Hromadjanska Posyzija (Bürgerposition)	5,0 (4,0 — 6,1)	3,1	+1,9
Narodnyj Front (Volksfront)	2,6 (2,3 — 2,9)	22,1	-19,5

Im Einzelnen nachfolgend die Umfragewerte der drei Institute. Es wurden nur die Entscheidungen derjenigen berücksichtigt, die zur Wahl gehen würden und sich gleichzeitig auf eine Partei bzw. einen Kandidaten festgelegt haben.

Horschenin-Institut (8.—17. Februar 2016, 2000 Umfrageteilnehmer)

Umfrage zu Parlamentswahlen

Partei	ohne die potenzielle Saakaschwili-Partei	mit der potenziellen Saakaschwili-Partei
Samopomitsch (Selbsthilfe)	15,6	13,4
Saakaschwilis Partei	—	12,2
Batkiwtschtschyna (Vaterland)	14,0	12,1
Oppositionsblock	12,8	11,3
Radikale Partei	12,5	10,3
Block-Petro-Poroschenko/Solidarnist (Solidarität)	9,7	8,5
Swoboda (Freiheit)	8,6	7,3
UKROP (Ukrainische Vereinigung der Patrioten)	6,3	6,1
Hromadjanska Posyzija (Bürgerposition)	6,1	5,6
Narodnyj Front (Volksfront)	2,9	2,8
Widrodschennja (Wiedergeburt)	2,7	2,7
Narodnyj Kontrol (Volkskontrolle)	1,8	1,7
Ahrarna Partija (Agrarpartei)	1,6	1,4
Nasch Kraj (Unser Land)	0,7	0,9
Demokratytschnyj Aljanz (Demokratische Allianz)	0,3	0,3
Andere	4,4	3,5

Umfrage zu Präsidentschaftswahlen

Petro Poroschenko	17,2
Julija Tymoschenko	15,9
Andrij Sadowyj	11,8
Oleh Ljaschko	11,8
Jurij Bojko	10,7
Anatolij Hryzenko	10,6
Dmytro Jarosch	3,6
Hennadij Korban	3,1
Ihor Kolomojskyj	2,5
Arsenij Jazenjuk	1,9
Witalij Klytschko	1,0
Wolodymyr Hrojsman	0,8

Andere 9,1

**Kiewer Internationales Institut für Soziologie (KIIS, 5. — 16. Februar 2016, 2020
Umfrageteilnehmer)**

Block-Petro-Poroschenko/Solidarnist (Solidarität)	16,6
Batkiwtschyna (Vaterland)	15,1
Oppositionsblock	14,2
Samopomitsch (Selbsthilfe)	11,8
Radikale Partei	10,3
Swoboda (Freiheit)	6,2
Hromadjanska Posyzija (Bürgerposition)	5,3
UKROP (Ukrainische Vereinigung der Patrioten)	3,9
Saakaschili-Partei "Ruch sa otschyschtschennja" (Bewegung für eine Reinigung/Säuberung)	3,6
Nazionalny ruch Dmytra Jaroscha (Nationalbewegung von Dmytro Jarosch)	2,9
Narodnyj Front (Volksfront)	2,5
Widrodschennja (Wiedergeburt)	1,0
Sylna Ukrajina (Starke Ukraine)	1,0
Prawyj Sektor (Rechter Sektor)	0,9
Ahrarna Partija Ukrajiny (Agrarpartei)	0,9
Nowa derschawa (Partei Neuer Staat)	0,8
Partija prostych ljudej (Partei der einfachen Leute)	0,6
Syla Ljudej (Kraft der Menschen)	0,6
Nasch Kraj (Unser Land)	0,5
Narodnyj Kontrol (Volkskontrolle)	0,4
Demokratytschnyj Aljans (Demokratische Allianz)	0,0
Andere	1,2

**Umfrage des Zentrums für Sozialforschung "Sofija" (8. — 20. Februar 2016, 3024
Umfrageteilnehmer)**

Block-Petro-Poroschenko/Solidarnist (Solidarität)	17,9
Oppositionsblock	17,7
Batkwischtschyna (Vaterland)	15,7
Samopomitsch (Selbsthilfe)	14,8
Radikale Partei	9,7
UKROP (Ukrainische Vereinigung der Patrioten)	5,0
Swoboda (Freiheit)	5,0
Prawyj Sektor (Rechter Sektor)	4,3
Hromadjanska Posyzija (Bürgerposition)	4,0
UDAR (Ukrainische Demokratische Allianz für Reformen von Witalij Klytschko)	3,5
Narodnyj Front (Volksfront)	2,3

Quellen:

[Horschenin-Institut](#)

[Kiewer Internationales Institut für Soziologie \(KIIS\)](#)

[Ukranews](#)

Autor: **Andreas Stein** — Wörter: 740

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.